

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Jahreshauptversammlung der
freiw. Feuerwehr Zirl, am 29. März 1936 im Gasthof Lamm.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Versammlung durch den Kmdt.
 2. Tätigkeitsbericht
 3. Kassabericht
 4. Allfälliges.
- Anwesend waren 32 stimmberechtigte Mitglieder.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. Vinz. Niederkircher eröffnete um 2 Uhr die Versammlung, begrüßte alle Erschienenen und entschuldigte den L. Löschinspektor Scheran, der am Erscheinen verhindert war.

Zu Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit und Mitgliederbewegung im Jahre 1935.

Zu Pkt. 3:

Kassier Jos. Albrecht erstattete den Kassabericht. Es wurde mit Befriedigung festgestellt, daß die Kassa wieder aktiv ist. Die Mitglieder Frz. Kleißl und Jos. Gruber wurden als Revisoren gewählt, welche die Kassagebarung überprüften und für richtig befanden. Hierauf sprach der Kmdt. dem Kassier die Entlastung aus und dankte ihm für seine Mühe und Tätigkeit.

Zu Pkt. 4:

Der Kmdt. Niederkircher sprach wegen der Mitgliedsbeiträge. Es wird ein Beitrag von 50 g per Mitglied beibehalten.

Es wird beim Feuerwehr-Verband angefragt werden, ob solche Besitzer, welche der frw. Feuerwehr fernbleiben, nicht zur Zahlung von Beiträgen herangezogen werden können. Ehrenhauptmann Gastl erzählte von der Gründung der frw. Feuerwehr Zirl und forderte die Kameraden auf, dem alten Spruch getreu Alle für Einen - Einer für Alle, zusammenzuhalten.

Das Mitglied Jos. Scheiring wurde zum Motorspritzen-Kmdt. Stellvertreter gewählt. Frz. Kranebitter wurde als Instrukteur zur Vorschulung und Heranbildung von Jugendlichen zur Feuerwehr gewählt. Kmdt. Stv. Kuen brachte Verschiedenes aus den Satzungen in Erinnerung.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft und die nächste Übung auf 26. April 1936 festgesetzt wurde, schloß der Kmdt. um 3/4 5 Uhr mit einem Kräftigen "Gut Heil" die Versammlung.

Zirl, am 29. März 1936

Frz. Gspan - Schriftf. Niederkircher - Kmdt.
gez.: Scheran Löschinspektor, 21.3.1937

TEK III
1936 bis
1953

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentlichen Ausschußsitzung der
freiw. Feuerwehr Zirl, am 5. Dez. 1936 im Gasthof Hirsch.

Anwesend waren: Vinz. Niederkircher,
Joh. Rangger, Ant. Mader, Jos. Scheiring, Jos. Häfele,
Frz. Kranebitter, Gspan, Jos. Albrecht, Joh. Sailer.

T a g e s o r d n u n g

1. Ballangelegenheiten
 2. Ehrenmitgliedernennung
 3. Lichtanlage
 4. Neue Mitgliederaufnahme
 5. Allfälliges.
- Beginn der Sitzung um 1/2 9 Uhr abends.

Zu Pkt. 1:

Es wurde beschlossen, den Feuerwehrball am 3. Jänner 1937 im Gasthof zur Post abzuhalten. Der Eintritt wurde mit 80 g festgesetzt. Es wird ein Christbaum aufgeputzt, dessen Besorgung übernimmt das Mitglied Jos. Häfele. Eine Schnapsbude wird errichtet werden. Kmdt. Niederkircher besorgt dergleichen auch wegen der Freinacht. Die Einladungen besorgen Anton Mader und Frz. Gspan.

Zu Pkt. 2:

Es wird beschlossen, das Mitglied Jakob Kuen für 40jährige Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen und dem Mitglied Joh. Riedl für 40jährige Mitgliedschaft ein Diplom zu überreichen.

Zu Pkt. 3:

Wegen einer Lichtanlage für die Motorspritze werden Offerte eingeholt.

Zu Pkt. 4:

Von der Jungfeuerwehr werden im Jahre 1937 6 Mitglieder in die frw. Feuerwehr überführt.

Zu Pkt. 5:

Für das Magazin der frw. Feuerwehr Zirl wird ein Kleiderkasten angeschafft. Im Feuerwehrhaus werden einige notwendige Reparaturen vorgenommen. Zu dem im Frühjahr 1937 in Innsbruck stattfindenden Chargenkurs werden einige Mitglieder entsendet.

Schluß der Sitzung um 1/2 11 Uhr abends.
Zirl, am 5. Dezember 1936
Frz. Gspan - Schriftf. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der frw. Feuerwehr Zirl, am 20. März 1937 im Gasthof Hirschen.
Anwesend waren: Vinz.Niederkircher,
Joh.Rangger, Ant.Mader, Jos.Scheiring, Jos.Häfele,
Frz.Kranebitter, Gspan, Jos.Albrecht, Joh.Sailer.

T a g e s o r d n u n g

1. Festsetzung der Jahreshauptversammlung bzw. der Tagesordnung auf 21. März 1937 wie folgt:
2. a) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Kmdt.
b) Tätigkeitsbericht
c) Kassabericht und Wahl 2er Rechnungsrevisoren
d) Ehrung verdient. alter Feuerw.Kameraden
e) Vornahme der Wahlen der Kmdtschaft
f) Neuaufnahme von Mitgliedern
g) Allfälliges
3. Besprechung bezüglich Bezirksverbandstag in Oberperfuß und Beteiligung an der Schauübung dortselbst.
4. Anregung seitens der Zugskommandanten, interesselose bzw. nachlässige Feuerwehrmitglieder aus der Mitgliedliste zu streichen und junge neue Mitglieder zu werben.
5. Eingabe bzw. Ersatzanforderung um die beim letzten Brande defekt gewordenen Schläuche.

Schluß der Sitzung 3/411 Uhr abends.

Niederkircher - Kmdt.

Protokoll

aufgenommen bei der Jahreshauptversammlung der frw. Feuerwehr Zirl, am 21. März 1937 im Gasthof Schloßhäusl.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Versammlung durch den Kmdt.
- 2) Tätigkeitsbericht
- 3) Kassabericht
- 4) Vornahme der Wahlen der Kmdtschaft
- 5) Neuaufnahme von Mitgliedern
- 6) Ehrung von 2 Mitgl. für 40jähr. Tätigkeit
- 7) Allfälliges

Anwesend waren 40 stimmberechtigte Mitglieder und 12 Mann von der Jungfeuerwehr.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. Niederkircher eröffnete um 2 h die Versammlung und begrüßte alle Erschienenen.

Zu Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit und Mitgliederbewegung im Jahre 1936.

Zu Pkt. 3:

Kassier Jos. Albrecht erstattete den Kassabericht, welcher mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde. Herr Anton und Hans Plattner wurden als Revisoren bestimmt, welche die Kassagebarung überprüften und für richtig befanden. Hierauf spricht der Kmdt. dem Kassier die Entlastung aus und dankte ihm für seine Mühe und Arbeit.

Herr Kmdt. Niederkircher begrüßte die eben jetzt Erschienenen und zwar den Landeslöschinspektor Scheran und Schriftführer Minatti und schritt dann zum Pkt. 4 der Tagesordnung.

Zu Pkt. 4:

Da heuer die 3jährige Funktionsdauer der Chargen abgelaufen ist, wurden die Neuwahlen vorgenommen. Es wurden nachstehende Mitglieder zu Funktionären gewählt:

als Kmdt.	Vinz. Niederkircher	einst.
" " Stv.	Jos. Scheiring	"
" Schriftführer	Franz Gspan	"
" Kassier	Jos. Albrecht	"
" Zeugwart	Anton Mader	"
" " Stv.	Franz Kuen	"
" Steiger-Kmdt.	Jos. Häfele	30 St.
" " Stv.	Franz Kleißl	30 St.
" Kmdt. der Motorspritze	Anton Mader	einst.
" " Stv.	Jos. Scheiring	"
" Kmdt. d. II. Spritze	Joh. Sailer	"
" " Stv.	Jos. Kuenz	"
" Kmdt. d. Schlauchmannsch.	Frz. Kranebitter	"
" " Stv.	Adolf Plattner	"
" Kmdt. d. Ordnungsmannsch.	Joh. Rangger	"
" " Stv.	Jos. Gruber	"
" Kmdt. d. Wassermannsch.	Ant. Kranebitter	"
" " Stv.	Joh. Kapferer	"
" Kmdt. d. Sanität	Romed Riedl	"

Zu Pkt. 5:

Als neue Mitglieder wurden Jos.Sailer, Jos.Öfner und Rudi Kulaita von der Jungfeuerwehr aufgenommen.

Zu Pkt. 6:

Das Mitglied Jak.Kuen wurde für seine 40jährige verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr Zirl zum Ehrenmitglied ernannt und wurde ihm vom Kmdt. ein Ehrendiplom überreicht.

Hierauf sprach Landeslöschinsp.Scheran den Mitgliedern Jak.Kuen und Joh.Riedl für ihre 40jährige Tätigkeit in der Feuerwehr den Dank und die Anerkennung aus im Namen des Verbandes, überreichte ihnen ein Anerkennungsdiplom im Namen des Landeshauptmannes und heftete ihnen eine Medaille für 40jährige Tätigkeit in der Feuerwehr an die Brust. Herr Scheran forderte die Versammelten auf, ein dreifaches Hoch für die beiden Jubilare auszurufen.

Herr Kuen und Riedl dankten für die Ehrung und ersuchten Herrn Scheran, den Dank dem Herrn Landeshauptmann zu übermitteln. Herr Kuen dankte auch allen Mitarbeitern während seiner 37jährigen Tätigkeit als Kmdt.-Stellvertr. Hierauf sprach Herr Bgm. Riedl Herrn Kuen den Dank und die Anerkennung im Namen der Gemeinde Zirl aus.

Zu Pkt. 7:

Herr Kuen überbrachte Grüße vom Ehrenhauptm. Gastl, der wegen Krankheit am Erscheinen verhindert war, hierauf hob er die Verdienste des im Jahre 1936 ausgetretenen Mitg. Ferdinand Kainz hervor und machte den Vorschlag, demselben für seine großen Verdienste während seiner 38jährigen Tätigkeit in der Feuerwehr Zirl eine Ehrung zu erweisen.

Herr Joh.Rangger machte den Vorschlag, Herrn Kainz zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und somit Herr Ferdinand Kainz zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Zirl ernannt.

Herr Scheran sprach, man solle Herrn Kainz als Mitglied weiterführen, um ihm die Erreichung des 40jährigen Ehrenzeichens zu ermöglichen. Es wurde einstimmig beschlossen, Herrn Ferd.Kainz bis zur Erreichung seiner 40jährigen Dienstzeit (1938) als Mitglied in Evidenz zu führen und die Mitgliedschaft als nicht unterbrochen zu betrachten.

Herr Löschinsp.Scheran sprach, daß es in diesem Jahr möglich sein wird, die Einheitskupplung restlos durchzuführen. Herr Minatti sprach über Neuerungen im Feuerlöschwesen und über die Notwendigkeit der Einheitsausbildung. Herr Jak. Kuen machte den Vorschlag, den im Jahre 1934 ausgetretenen Schriftführer Rup.Gspan für seine geleistete Arbeit eine Anerkennungsschrift zu übermitteln. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Nachdem mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. Niederkircher um 5 h abends mit einem kräftigen "#Gut Heil" die Versammlung.

Zirl, am 22. März 1937.

Frz.Gspan - Schriftführer Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 10. April 1937 im Gasthof zur Post. Feuer-

Anwesend waren: Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring, Jos. Häfele, Jos. Albrecht, Adolf Plattner, Joh. Rangger, Frz. Kranebitter, Ant. Mader, Joh. Sailer u. Frz. Gspan.

Es wurde beschlossen, eine Vöbus-Benzingaslampe und 6 Taschenlampen zu kaufen.

Die von der Firma Graßmair an der Motorspritze aufmontierte Lichtanlage wurde von den Anwesenden besichtigt und ausprobiert. Da Selbige für nicht gut befunden wird, wurde beschlossen, diese Lichtanlage nicht zu kaufen und an die Firma zu stornieren.

Es wurde beschlossen, die erste Übung am 18. April 1937 abzuhalten.

Zirl, am 10. April 1937

Frz. Gspan - Schriftführer V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 19. Juni 1937 im Gasthof zum Hirschen.

Anwesend waren: Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring, Jos. Häfele, Jos. Albrecht, Adolf Plattner, Joh. Rangger, Frz. Kranebitter, Ant. Mader, Joh. Sailer u. Frz. Gspan.

Beginn der Sitzung um 1/2 9 abends.

Kmdt. Niederkircher berichtete, daß Kmdt. Stellvertreter Scheiring den Chargenkurs mit Erfolg absolviert hat.

Am 11. Juli findet in Oberperfuß der diesjährige Gautag statt.

Die Feuerwehr Zirl wurde eingeladen, bei der dabei stattfindenden Schauübung mitzutun. Es wurde beschlossen, der Einladung Folge zu leisten und werden die Chargen am 27. Juni zu einer Besprechung nach Oberperfuß gehen.

Es wurde beschlossen, beim Feuerwehrmagazin die Fassade zu reparieren. Die hierzu notwendigen Bretter stellt die Gemeinde Zirl bei.

Im Garten des Johann Plattner wird ein Wasserspeicher für Feuerlöschzwecke errichtet.

Es wurde beschlossen, jene Mitglieder, welche schon längere Zeit zu keiner Probe erschienen sind, zu mahnen und bei unbegründetem Nichterscheinen bei der nächsten Probe aus der freiw. Feuerwehr auszuschließen.

Schluß der Sitzung um 10 h abends.

Zirl, am 19. Juni 1937

Frz. Gspan - Schriftführer V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 25. Aug. 1937 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren: Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring, Jos. Häfele, Jos. Albrecht, Adolf Plattner, Joh. Rangger, Frz. Kranebitter, Ant. Mader, Joh. Sailer u. Frz. Gspan.

Beginn der Sitzung um 20 h abends.

Es wurde beschlossen, die Feuerwehr-Kameraden mittels Kurenda zu verständigen, um beim Begräbnis des verst. Kameraden Rupert Gspan und am Vorabend beim Rosenkranz gemeinschaftlich teilzunehmen. Den Kranz besorgt Anton Mader. Deputations-Einladung übernimmt Frz. Kranebitter.

Für den Feuerwehr-Landesverbandstag nach Kufstein werden Frz. Kranebitter und Rudolf Öfner als Delegierte entsendet und werden ihnen je 5.- S für ihre Auslagen bewilligt.

Am 29. August wird eine Feuerwehrrübung abgehalten.

Franz Holer und Oskar Hendl werden von Ant. Mader für die Motorspritze ausgebildet.

Es werden 4 Schwämme a 6.-- bestellt und der Kostenpunkte für die Umstellung der Sirene auf die Laterne wird eingeholt.

Schluß der Sitzung um 22h.

Zirl, am 26. August 1937

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 9. Sept. 1937 im Gasthof zum Hirschen.

Anwesend waren: Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring, Joh. Rangger, Joh. Sailer, Ant. Mader, Frz. Kranebitter, Jos. Häfele und Frz. Gspan.

Beginn der Sitzung um 20 1/2 h abends.

Es wurde beschlossen, die Sirene auf der Laterne provisorisch aufzustellen und am Sonntag, den 12. d.M. auszuprobieren. Die angrenzenden Gemeinden werden hievon verständigt. Die Kosten für die Umstellung betragen 43.- S.

An den Verband wird ein Ansuchen um Vergütung der halben Kosten von 112.- S für die Reparatur der Motorspritze gerichtet.

Der verst. Kamerad Rupert Gspan, Schöpfer der Chronik der frw. Feuerwehr Zirl, wird in derselben verewigt.

Es wird mit Freuden zur Kenntnis genommen, daß Herr Frz. Holer, Bauer in Zirl, das Wasserreservoir seiner Regenanlage im Anger sowie seine elektrische Pumpe der Feuerwehr zur Verfügung stellt. Das hiezu notwendige Kupplungsstück wird angeschafft und die sonst notwendigen Arbeiten ausgeführt.

Es wird beschlossen, daß die Feuerwehr am Sonntag, den 12. d.M. beim Kriegergedächtnistag teilnimmt.

Zirl, am 10. Sept. 1937

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 4. Dez. 1937 im Gasthof zum Hirschen.

Anwesend waren: Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring, Joh. Rangger, Joh. Sailer, Ant. Mader, Frz. Kranebitter, Jos. Häfele und Frz. Gspan.

Beginn der Sitzung um 8 Uhr abends.

Tagesordnung

1. Ballangelegenheiten
2. Verschiedenes

Zu Pkt. 1:

Es wurde beschlossen, den Feuerwehrball am 2. Jänner 1938 im Gasthof zur Post abzuhalten. Der Eintritt wurde mit 80 g festgesetzt. Es wurde beschlossen, einen Glückstopf zu veranstalten; Lospreis 1.- S.

Zum Sammeln der Beste wurden bestimmt: Hekl Jos., Hendl Oskar, Kranebitter Frz., Plattner Adolf, Häfele Joh., Öfner Anton, Häfele Josef, Witting Frz., Mader Anton und Schatz Anton.

Die Einladungskarten besorgt Kmdt. Niederkircher. Die Saaldekoration und Glückstopfaufstellung übernehmen die hier anwesenden Kameraden.

Als Tanzmusik für den Ball wird Jos. Albrecht mit die Fragensteiner verhandeln. Für die Überzeit übernimmt Kmdt. Niederkircher die Besorgung. Eine Schnapsbude wird aufgestellt; zu deren Bedienung sind Plattner Adolf, Plattner Rosa und Cilli Riedl in Aussicht genommen.

Zu Pkt. 2:

Kmdt.-Stellvertr. Scheiring berichtete über die kürzlich stattgefundene Inspizierung durch Landeslöschinsp. Scherhan und Schriftführer Minatti in Eigenhofen, Estrichfeld und Kreutz, wo wichtige Wasserbauten für Feuerlöschwecke in Aussicht stehen.

Kmdt. Niederkircher teilte mit, daß demnächst in Zirl die Reichskupplung eingeführt wird. Die nächste Ausschußsitzung wurde für Samstag, den 18.12.1938 im Gasthof zur Post festgelegt.

Schluß der Sitzung um 10 h abends.

Zirl, am 4.12.1937

Frz. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freigew. Feuerwehr Zirl, am 16. Jänner 1938 im Gasthof z.Hirschen.

Anwesend waren: Kmdt.-Stellv. Jos. Scheiring, Johann Rangger, Frz.Kranebitter, Jos.Albrecht, Jos.Häfele und Franz Gspan.

Tagesordnung

Antrag, unseren Kmdt. Vinz. Niederkircher zum Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Zirl zu ernennen.

Es wurde einstimmig beschlossen, unseren Kmdt. Vinz. Niederkircher für seine vielen Verdienste um die Feuerwehr Zirl zum Ehrenmitglied zu ernennen und ihm bei der Jahreshauptversammlung die Ehrenurkunde zu überreichen.

Zirl, am 16. Jänner 1938

Frz.Gspan - Schriftf. Josef Scheiring - Kmdt.Stellv.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der freiw. Feuerwehr Zirl, am 16. Jänner 1938 im Gasthof z.Hirschen.

Anwesend waren: Kmdt.-Stellv. Jos. Scheiring, Johann Rangger, Frz.Kranebitter, Jos.Albrecht, Jos.Häfele und Franz Gspan, Kmdt. Niederkircher

Tagesordnung

1. Vorlage der Einladung für die Feuerwehr zum Ski-ASbfahrtslauf am 23.Jänner 1938 (Geb.Reitherspitze)
2. Antrag, Herrn Löschinspektor Scheran Roman zum Ehrenmitglied der Frw. Feuerwehr Zirl zu ernennen für die vielen Verdienste um die Wehr.
3. Antrag, Herrn Anton Mader zur Auszeichnung bzw. Anerkennung für die vielen Verdienste um die Wehr.
4. Vorschlag und Bestimmung des Ortes und Tages für die Jahresversammlung.

Zu Pkt. 1:

Der Ski-Abfahrtslauf wird nicht beschickt.

Zu Pkt. 2:

Es wurde einstimmig beschlossen, Herrn Löschinspektor Scheran zum Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Zirl zu ernennen und ihm bei der Jahreshauptversammlung ein Diplom zu überreichen.

Zu Pkt. 3:

Es wurde beschlossen, eine Eingabe an den Bezirksverband, um eine Auszeichnung für die vielen Verdienste des Mitgliedes Anton Mader zu richten.

Die Jahreshauptversammlung wurde für den 13. Feberl938 im Gasthof z.Hirschen festgesetzt.

Zirl, am 16.Jännerl938

Frz.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerweh Zirl am 13. Feber 1938 im Gasthof Hirschen.
Anwesend waren 64 Mitglieder.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Versammlung durch Kmdt.
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassabericht
4. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kmdt. Vinz. Niederkircher eröffnete um 1/2 2 die Versammlung, begrüßte alle Eschienenen, besonders Herrn Löschinspektor Scheran, Schriftf. Minatti und Kassier Winkler aus Innsbruck, unseren Ehrenhauptm. Gastl, Herrn Bgm. Riedl und Herrn Revierinspektor Zech auf das herzlichste und ging zum Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Zu Pkt. 2:

Schriftf. Gspan erstattete einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit und Mitgliederbewegung im Jahre 1937.

Zu Pkt. 3:

Kassier Jos. Albrecht erstattete einen ausführlichen Kassabericht und ersuchte 2 Revisoren zu bestimmen, um die Kassagebarung zu überprüfen; hiezu wurden Jos. Kuenz und Anton Plattner bestimmt, welche die Kassagebarung überprüften und für richtig befanden. Hierauf dankte Herr Kmdt. Niederkircher dem Kassier für seine Mühe und Arbeit und erteile ihm die Entlastung.

Zu Pkt. 4:

Kmdt. Niederkircher berichtete, daß 3 neue Mitglieder und zwar Jos. Wiedenhofer, Willi Kuen und Frz. Plattner in die Feuerwehr Zirl aufgenommen werden.

Kmdt. gedachte hierauf der verstorbenen Kameraden Rupert Gspan und Karl Fiedler und forderte die Versammelten auf, zum Zeichen des Gedenkens, sich von den Plätzen zu erheben.

Hierauf sprach Löschinspektor Scheran sein Lob über die im vergangenen Jahr durchgeführten Mannschafts-Schulungskurse der Freiw. Feuerwehr Zirl aus und berichtete über den Brand in Kranebitten am 12. d.M.

Hierauf ergriff Kmdt. Niederkircher das Wort und teilte dem Herrn Löschinspektor Scheran mit, daß mit Beschluß der Frw. Feuerwehr Zirl vom 16.1.1938 er zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Zirl ernannt wurde und überreichte Herrn Scheran die Ehrenurkunde.

Herr Löschinspektor Scheran dankte für die ihm erwiesene Ehrung mit bewegten Worten und sagte, es sei ja nur seine Pflicht, was er für die Feuerwehr Zirl getan hat.

Hierauf dankte Herr Bgm. Riedl Herrn Scheran für seine Verdienste im Namen der Gemeinde Zirl und gratulierte ihm zu seiner Ehrung. Herr Bgm. Riedl sprach sodann über die vielen Verdienste unseres Kmdt. Vinz.Niederkircher, teilte ihm mit, daß die Feuerwehr Zirl ihn zum Ehrenmitglied ernannt hat und überreichte im Namen der Feuerwehr Zirl dem Kmdt. die Ehrenurkunde. Hierauf brachten die Versammelten auf beide anwesenden Ehrenmitglieder ein dreifaches Hoch aus.

Herr Kmdt. Niederkircher dankte für die ihm erwiesene Ehrung, hob die Verdienste des Kameraden Anton Mader als langjähriger Zeugwart und Motorspritzenkmdt. hervor und überreichte ihm im Namen der Feuerwehr Zirl ein Anerkennungsdiplom und für seine Familie einen kleinen Geschenkkorb.

Herr Bgm. Riedl sprach Herrn Mader den Dank für seine Verdienste aus und gratulierte ihm zur erfolgten Ehrung.

Kmdt.-Stellv. Scheiring dankte im Namen der Feuerwehr Zirl dem Herrn Kmdt. Niederkircher und Herrn Mader für ihre Tätigkeit und Verdienste in der Feuerwehr Zirl und gratulierte ihnen zu den erwiesenen Ehrungen.

Herr Löschinspektor Scheran gratulierte beiden Geehrten und dankte ihnen für die vielen Verdienste.

Herr Mader dankte für die ihm erwiesene Ehrung und versprach der Feuerwehr weiterhin treu zu bleiben. Herr Schriftf.Minatti dankte im Namen des Verbandes für die Ehrung des Herrn Löschinspektor Scheran und sagte, daß sich durch diese Ehrung der ganze Verbandsausschuß geehrt fühlt.

Ehrenhauptmann Gastl gratulierte allen drei Geehrten und forderte die anwesenden Kameraden auf, weiterhin stramm und treu zusammenzuhalten. Rev.Inspektor Zech dankte für die Einladung zur Versammlung und hob das gute Einvernehmen zwischen Gendarmerie und Feuerwehr in Zirl hervor.

Kmdt.Stellv. Scheiring nahm die Gelegenheit der zahlreich anwesenden Kameraden war, um sie aufzufordern, fleißig zu den Proben und Schulungen zu erscheinen. Herr Scheiring dankte auch im Namen der Feuerwehr Zirl dem anwesenden Kameraden Jos.Reinhart für die schon oft erfolgte uneigennützigere Verfügungstellung seines Autos bei Bränden und sonstigen Ausrückungen.

Kmdt. Vinz.Niederkircher dankte nochmals allen Eschiene-nen für die Ehrung, dankte den Kameraden für die im letzten Jahr geleistete Arbeit, forderte sie auf, auch im heurigen Jahr stramm zusammenzuhalten und schloß um Punkt 3 h mit einem kräftigen "Gut-Heil" die Versammlung.

Zirl, am 13. Feber 1938

Frz.Gspan - Schriftf. V.Niederkircher - Kmdt.

Inspizierung 10.7.1938 - Roman Scheran

P r o t o k o l l

aufgenommen anlässlich der Inspizierung der freiw. Feuer-
erwehr Zirl am durch Landes-Löschinspektor Scheran und
Schriftf. Minatti am 10. Juli 1938.

Um 10 Uhr Vormittag erschienen die Herren Scheran und
Minatti im Feuerwehrmagazin, wo 38 Mann der Feuerwehr
Zirl angetreten waren und inspizierten das Feuerwehrmaga-
zin.

Hierauf gab Herr Löschinspektor Scheran das Haus Nr. 56
als Brandobjekt an, wo die Feuerwehr Zirl eine Löschübung
abzuhalten hatte.

Nach der Übung hielt Herr Scheran an die Kameraden eine
Ansprache über die Pflichten und Aufgaben der Feuerwehr
und forderte die Kameraden auf, immer ihre Pflicht als
Feuerwehrmann zum Wohle der Allgemeinheit zu erfüllen.

Hierauf erfolgte die Inspizierung der Inventur-Kassa und
Protokollbücher und des Mitgliederverzeichnisses.

Herr Löschinspektor Scheran gab hierauf bekannt, daß die
Kosten der Umkupplung im Betrage von S 1.345.70 der
Feuerwehrverband bezahlt hat.

Es erfolgte noch eine kurze Besprechung über notwendige
Arbeiten betreff. Löschwasserversorgung, worauf sich Herr
Löschinspektor Scheran und Schriftführer Minatti um 2 h
nachmittags mit "Heil Hitler" verabschiedeten.

Zirl, am 10. Juli 1938

Frz.Gspan - Schriftf.

Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

Ausschußsitzung am 11.10.1938 im Gasth.Post.

Anwesend: Kmdt.Niederkircher, Scheiring, Häfele, Plattner
Adolf, Kranebitter, Mader Anton, Albrecht Jos.

1.Beschluß: Abholen der Rüstungen der eingerückten Mitglieder Heinz Pircher, Gutleben Willi, Heckl Josef, Schneitter Vinzenz.

2.Beschluß: Verständigung durch Aufruf an jedes Feuerwehrmitglied wegen unbedingtem Erscheinen zu Übungen. Wer bei den heurigen 2 Schlußübungen nicht erscheint (ohne Grund sich beim Kommando zu entschuldigen hat), wird ausnahmslos von der Feuerwehr ausgeschlossen (ausgenommen eingerückte Mitglieder). Dieser Aufruf wird jedem Mitglied durch den Ausschuß persönlich zugestellt.

3.Beschluß: Die Angelegenheit wegen der 100 lt. Benzin wird dem Bürgermeister (da nicht erschienen) persönlich durch Kmdt. Niederkircher vorgelegt.

4.Beschluß: Antrag bei Bürgermeisteramt wegen Entschädigung bei fremden Theatergesellschaften für Dienstmachen RM 5.-- pro Vorstellung einzukassieren.

5.Beschluß: Antrag des Kmdt. Niederkircher zu einem Preiswatten am 6.11.38 beim Hirschen. Dies wurde mit Freuden stattgegeben.

Zirl, den 11.10.1938

Der Schriftführer: i.V. Josef Scheiring

Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der frw. Feuerwehr
Zirl am 24. Jänner 1939 im Gasthof Post.

Anwesend waren Kmdt. Niederkircher, Jos. Scheiring,
Frz. Kranebitter, Alfred Neuner, Jos. Albrecht, Jos. Sailer,
Anton Wild, Heinz Pircher, Jos. Häfele und Frz. Gspan.

Es wurde beschlossen, am Tag der Deutschen Polizei zur
Straßensammlung nachstehende 16 Mitglieder zu bestimmen:

Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Scheiring, Jos. Häfele,
Frz. Kranebitter, Alfred Neuner, Jos. Albrecht, Heinz Pir-
cher, Jos. Sailer, Anton Wild, Adolf Plattner, Jos. Suitner,
Frz. Kuen, Jos. Öfner, Baltasar Suitner, Frz. Rangger und
Sebastian Öfner.

Diese haben am Samstag, den 28.5. um 20 h im Gasthaus
Hirschen zur Entgegennahme näherer Weisungen zu erschei-
nen.

Die bei der Sitzung nicht Anwesenden werden durch
Kmdt. Stellv. Scheiring verständigt.

Weiters wurde beschlossen, die diesjährige Jahreshaupt-
versammlung am Sonntag, den 5. Feber im Gasthofz. Löwen
abzuhalten.

Zirl, am 24. Jänner 1939

Frz. Gspan - Schriftführer Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

Am 28.5.1939 fand um 20h im Gasthof zum Hirschen die Zusammenkunft der zum Tag der Deutschen Polizei zur Sammlung bestimmten Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Zirl statt.

Kmdt. Stv. Scheiring teilte denselben die vom Gendarmerie-Revierinspektor Jenewein getroffene Einteilung bei der Sammlung mit.

Es wurde auch beschlossen, unter den Mitgliedern der Feuerwehr und deren Gönnern noch eine Sammlung zu einem Mittagstisch für arme Dorfkinde abzuhalten.

Kmdt. Stellv. Scheiring teilte mit, daß die Jahreshauptversammlung auf den 13. Feber verschoben wird.

Zirl, am 28. Jänner 1939

Frz. Gspan - Schriftf.

Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Jahreshauptversammlung der
freiw. Feuerwehr Zirl am 19. Feber 1939 im Gasthof Löwen.
Anwesend waren 28 Mitglieder.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassabericht
4. Neuaufnahmen
5. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kmdt. Niederkircher eröffnete um 2 h die Versammlung, begrüßte alle Erschienenen, besonders den Ehrenhauptmann Gastl und Herrn Bürgermeister Witting und ging zum Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Zu Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete Bericht über die Ausrückungen, Übungen und über die Mitgliederbewegung im Jahre 1938.

Zu Pkt. 3:

Kassier Albrecht berichtete über die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1938 und ersuchte um Überprüfung der Kassagebarung. Es wurden hiezu Frz. Rangger und Heinz Pircher bestimmt, welche das Kassabuch überprüften und für richtig befanden. Kmdt. Niederkircher sprach dem Kassier die Entlastung aus und dankte ihm für seine Mühe.

Zu Pkt. 4:

Als neue Mitglieder wurden Bgm. Stefan Witting und Frz. Kleißl aufgenommen.

Zu Pkt. 5:

Kmdt. Niederkircher dankte den Kameraden für die im Jahre 1938 geleistete Arbeit und Ausrückungen und forderte sie auf, auch in diesem Jahr stramm und treu zusammenzustehen

Kmdt.-Stv. Scheiring dankte den Mitgliedern, die am Tag der Deutschen Polizei sammeln gingen. Er dankte auch allen Kameraden, welche im letzten Jahre fleißig ausgerückt waren und kritisierte mit scharfen Worten jene Mitglieder, welche nie zu den Übungen erscheinen. Hierauf dankte er ganz besonders dem Zeugwart Mader für saubere Instandhaltung der Geräte und des Magazins.

Bürgermeister Witting dankte als Vertreter der Gemeinde der ganzen Feuerwehr für ihre Arbeit und versprach, die Feuerwehr so weit als möglich seitens der Gemeinde zu unterstützen.

Kmdt. Niederkircher verlas einen Dienstbefehl des Landesverbandes betreff Abhaltung der Übungen. Hierauf ersuchte der Kmdt. es möchten sich 2 Kameraden melden, welche sich als Sanitäter ausbilden lassen. Es meldeten sich die Kameraden Jos. Öfner und Frz. Pittl.

Bgm. Witting meldete hierauf, daß bei Luftschutzübungen oder Alarm die Sirene 5 mal anzulassen und abzusetzen ist

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war und sich niemand mehr zu Wort meldete, dankte der Kmdt. den Kameraden nochmals für ihre Mühe und Arbeit und schloß um 1/2 4 mit "Heil Hitler" die Versammlung.

Zirl, am 19. Feber 1939
Frz. Gspan - Schriftführer

Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr
Zirl am 12. März 1939 im Gasthof zum Hirschen.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring,
Kranebitter Frz., Mader Anton, Jos. Albrecht, Häfele
Josef.

1. Es wurde beantragt und beschlossen, für den neu
aufgestellten Löschbezirk (auch Reith und Seefeld) um die
Bewilligung zum Ankauf eines geeigneten, umbaufähigen
Autos zwecks Rüstwagen für die Freiw. Feuerwehr beim
Bez. Verband anzusuchen.

Gründe hierfür sind sowohl die Möglichkeit einer schnelle-
ren Hilfsbereitschaft als auch rasche Aufstellung eines
Löschzuges. Durch Kmdt. Niederkircher und Kmdt. Stv. Schei-
ring wird diese Angelegenheit als dringlich und notwendig
an den Bez. Verband zum Antrag bzw. Gesuch vorgelegt.

2. Es wird beschlossen, mit den Feuerwehrrübungen in die-
sem Monat (März) zu beginnen und alle Feuerwehrkameraden
schriftlich und ortsüblich (Kundmachung) für die notwen-
dige Ausbildung in dem Dienste eifrig anzuspornen zur
Teilnahme.

Zirl, am 12. März 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr
Zirl am 26. März 1939 im Gasthof zur Post.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring,
Mader Anton, Jos. Albrecht, Häfele Josef.

1. Die grundsätzliche Erklärung des Bez. Verbandes zur
Bewilligung der Anschaffung des im vorigen Protokoll
angeführten Rüstwagens wird bekanntgegeben und wird mit
großer Freude von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

2. Gleichzeitig wird vom Kmdt. und Stv. die Mitteilung
gemacht, daß bei der Fa. A. Peer in Innsbruck ein sehr
preiswerter Gräf & Stift 8sitzig zum Verkauf steht.

3. Es wird beschlossen, daß dieses Auto, natürlich unter
Vorbehalt der Kaufgenehmigung seitens Bez. Verb., zur
Besichtigung und ev. Probefahrt vorgeführt werden soll.

4. Gleichzeitig wird der Antrag gestellt, mehrere
notwendige Ausrüstungsanschaffungen für die Mannschaft
(Mützen, Koppel etc.) vorzunehmen.

Zirl, am 26. März 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr Zirl am 1. April 1939 im Gasthof Hirschen.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring, Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F. Gspan Franz.

1. Es wird, nachdem auch seitens des Bez. Verbandes die Zusage zum Ankauf und vorheriger Probefahrt des Autos von der Fa. A. Peer in Innsbruck gegeben ist, bekanntgegeben, daß die Probefahrt morgen, den 2. April 1939, über den Zirlerberg stattfindet.

2. Zu dieser Probefahrt sind alle anwesenden Feuerwehrmitglieder eingeladen.

3. Hernach findet im Gasthof Post die Aussprache über den Wagen mit dem Verkäufer und den Herren des Bez. Verb. statt.

Zirl, am 1. April 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 2. April 1939 im Gasthof z.Post.

Anwesend: Kmdt.Niederkircher, Kmdt.Stv.Jos.Scheiring,
Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F.
Gspan Franz, Albrecht Josef.

1. Es wurde beschlossen, den am 2.4.1939 zur Probe vorg-
führten Wagen der Fa. Anton Peer in Innsbruck, nachdem
auch vom Bez.Verband die Zustimmung erteilt ist und auch
die Gemeinde Zirl die Zusage zum Ankauf bestätigt, um den
vereinbarten Preis von **850.-- RM** zu erwerben bzw. zu
übernehmen. Derselbe wird sich nach Umbau zum Rüstwagen
nach fachmännischer Feststellung vollkommen eignen.

Für den Umbau dieses Wagens zum Rüstwagen wird beantragt,
bei 2 Firmen (Fa.Köllensperger und Fa.A.Meisinger)
Kostenvoranschläge einzuholen. Auf eine recht rasche und
gute Ausführung dieser Arbeit wird besonders Wert gelegt.

Herr Bezirks-Verbandsobmann und Ehrenmitglied
d.Freiw.Feuerwehr R.Scheran gibt Zusicherung für einen
entsprechenden Verbandsbeitrag für diese notwendige An-
schaffung.

Herr Ingenieur A.Graff erklärt die hierfür notwendige
Skizze zum Umbau dieses Wagens ehemöglich auszuführen und
zu liefern.

Zirl, am 2. April 1939

Frz.Gspan - Schriftf. V.Niederkircher -Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr
Zirl am 23. April 1939 im Gasthof Hirschen.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring,
Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F.
Gspan Franz.

1. Nach einer großen, erfahrungsreichen Feuerwehr-Übung
der Freiw. Feuerwehr erklärt Kmdt. Niederkircher, daß der
Ankauf des zum Umbau veranschlagten Autos (8-sitzig) von
der Fa. Peer in Innsbruck fix beschlossene Sache ist und
der Kaufpreis von 850.-- RM beträgt, welcher bar erlegt
wurde.

2. Da der Voranschlag der Fa. Köllensperger billiger und
auch auf festen Fertigstellungs-Termin von 3 Monaten
eingeht, so wurde beschlossen, dieser Fa. die Ausführung
zu übertreten.

3. Es wird gleichzeitig bekanntgegeben, daß der Verbands-
beitrag von 1.200.-- RM für den Umbau zugesichert wird.

4. Laut Voranschlag betragen die sämtlichen Umbaukosten
da. 2.300.-- RM für den Rüstwagen.

5. Im Monat April/Mai d.J. werden mehrere Übungen
angesetzt und durchgeführt werden.

Zirl, am 23. April 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr Zirl am 25. Juni 1939 im Gasthof Hirschen.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring, Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F. Gspan Franz.

1. Es wird vom Kmdt. Stellv. beantragt, in dem beim Umbau bei der Fa. Köllensperger befindlichen Rüstwagen für eventuelle Anhänger eine Anhängervorrichtung einbauen zu lassen. Auch bei anderen Rüstwagen ist für diesen Fall zum Großteil vorgesorgt, weshalb es auch bei diesem als richtig und praktisch befunden werden soll.

2. Es wurden die vielen Übungen im Monat Mai und Juni besprochen und Notwendigkeit in Einheitsausbildung allgemein anerkannt.

3. Die Sanität-Mannschaft gibt den Wunsch zum Ausdruck, noch einige Mann zur Ausbildung heranzuziehen. Desgleichen stellt dieselbe Anforderung für Sanitätsmaterialbeschaffung. Kmdt. Niederkircher gibt diesem Wunsch in sofern Folge, daß er bereit ist, mit Hr. Dr. Gerscha über Ausbildungskurs und Beschaffungsmöglichkeiten von Sanitätsmaterial demnächst vorzusprechen und zu ersuchen, daß er diese Mannschaft ausbilden möchte.

4. Die Hydranten sollen bei der nächsten Übung alle in Probe genommen werden.

5. Für den 49. Kreisfeuerw. Appell am 6.8.1939 in Natters sind als Delegierte bestimmt:
Jos. Scheiring, Anton Mader, Frz. Kranebitter.

Zirl, am 25. Juni 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr
Zirl am 24. Sept. 1939 im Gasthof zur Post.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring,
Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F.
Gspan Franz.

1. Verlautbarung: Daß die Alarm-Sirene nur mehr während
der Kriegszeit für Fliegeralarm dienen darf, wird allge-
mein veröffentlicht.

2. Der neu umgebaute fertiggestellte Rüstwagen, welcher
am 18. d.M. übernommen wurde, diente heute zum erstenmal
zwecks Schulung. Alle Teilnehmer (bzw. Mannschaft) finden
den fertiggestellten Rüstwagen für praktisch, passend in
Einteilung und sind begeistert vom großen Fortschritt.

3. Für Monat Oktober werden noch 2 Übungen festgesetzt.

Zirl, am 24. Sept. 1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw.Feuerwehr
Zirl am 12. Dez. 1939.

Anwesend: Kmdt.Niederkircher, Kmdt.Stv.Jos.Scheiring,
Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F.
Gspan Franz.

Neuorganisation:

Es wird bekanntgegeben, daß ab 27.Nov.1939 die verwaltungsmäßige Organisation der Frw.Feuerwehr des großdeutschen Reiches aufgelöst und ab nun in die Hilfs-Polizei-
Truppe "Freiwillige Feuerwehr" umgestaltet wurde.

In der deutschen Zeitschrift "Deutscher Feuerschutz" werden alle Durchführungsverordnungen und Gesetze veröffentlicht und sind von den Wehrmännern in Einsicht zu nehmen.

Zirl, am 12. Dez..1939

Frz.Gspan - Schriftf. V.Niederkircher -Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Ausschußsitzung der Freiw. Feuerwehr
Zirl am 20. Dez. 1939.

Anwesend: Kmdt. Niederkircher, Kmdt. Stv. Jos. Scheiring,
Mader Anton, Häfele Josef, Plattner Adolf, Kranebitter F.
Gspan Franz.

1. Von der Abhaltung einer Unterhaltung zu gunsten der
Frw. Feuerwehr wird in Anbetracht der kriegerischen Ereig-
nisse für Faschingszeit 1940 Abstand genommen.

2. Es wird beantragt und beschlossen, ein Dankschreiben
an Hr. Kreiswehr-Führer zu senden. Für den großen Beitrag
von 1.200.-- RM und die vielen Mühen und Arbeiten in der
Anschaffung des erstellten Rüstwagens sprechen Gefertigte
der Frw. Feuerwehr Zirl dem Kreisfeuerw. Verband den herz-
lichsten Dank aus.

Zu dem längst ersehnten Fortschritt sehen Gefertigte das
Aufblühen der Ortsfeuerwehr und ein sehr leichtes und
strammes Zusammenarbeiten im Orte und mit der Umgebung.
Dadurch wird dem allgemeinen Volkswohle und auch dem
Kameradschaftssinn gedient und gut gepflegt.
Gleichzeitig verbunden ein kräftiges Neujahr 1940 !

Mit deutschem Gruß Heil Hitler !

Zirl, am 27. Dez..1939

Frz. Gspan - Schriftf. V. Niederkircher - Kmdt.

Roman Scheran, Kreisführer, 11.2.1940

P r o t o k o l l

aufgenommen anlässlich des am 11. Feber 1940 stattgefundenen Jahres-Haupt-Appell der Frw. Feuerwehr Zirl im Gasthof zur Post.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Dinstbefehlverlesung
4. Naufnahmen der Wehrmänner
5. Neuorganisation
6. Allfälliges
7. Tag der deutschen Polizei

Zu Pkt. 1:

Kmdt. Niederkircher eröffnete die ordentlich einberufene Jahresversammlung und begrüßt mit dem deutschen Gruß alle erschienenen Wehrkameraden, bes. Herrn kreis-Feuerwehrlführer Roman Scheran, Schriftf. Herrn Minatti, Herrn Bürgermeister Witting, die Ehrenmitgl. Franz Gastl und Kuen. Darauf gedenkt der Wehrlführer des durch Tod abgegangenen Kameraden Heinrich Öfner.

Zu Pkt. 2:

Schrift. Frz. Gspan erstattet über das abgelaufene Tätigkeitsjahr einen sehr ausführlichen Bericht über sämtliche Ausrückungen und über den Mitgliederstand.

Der Wehrlführer Niederkicher sprach dem Schriftwart Gspan volle Anerkennung und Dank über seine geleistete Arbeit aus. Hierauf wurde vom Wehrlführer-Stellvertr. Scheiring über den Ankauf und Ausbau des Rüstwagens ausführlicher Bericht erstattet, welcher allseitig mit großer Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde.

Über die Anschaffungskosten gibt derselbe gleichzeitig dahin Aufschluß, daß vom Kreis-Feuerwehr-Verband eine Beihilfe von RM 1.200.-- beigetragen wurde, wofür er den Dank der K.F.V. aussprach und zugleich auch bekannt gab, daß den Restbetrag von RM 967,69 durch das Gemeindeamt Zirl übernommen und auch bereits beglichen erscheint. Hiezu drückte er gleichzeitig dem Hr. Bürgermeister den allerbesten Dank im Namen der F.F. aus.

Nach den Ausführungen des Wehrlf. Stellv. wird bekannt gegeben, daß sämtliche feuerwehrlöschdienliche Anschaffungen und Ausrüstungen seit 27. Nov. 1939 der Gemeinde obliegen und die Feuerwehr nur mehr eine Kameradschaftskasse führt. Für diese Ausführung dankte der Wehrlf. Niederkircher mit Dankesworten. Zur allgemeinen Bekanntgabe gab Wehrlf. f. N. die Nichtbenützung der Alarmsirene für Feuerwehrlzwecke, da dieselbe während der Kriegsdauer für Luftschutz dient. Als Feueralarm dürfen während der Zeit nur Glocken oder Hornsignal verwendet werden.

Zu Pkt. 3:

Wehrf. Niederk. brachte den Dienstbefehl vom 11.1.1940 betreffend Neuorganisation zur Verlesung. Nach derselben traten mit 27.Nov.1939 alle freiw. Feuerwehren des Großdeutschen Reiches in die Hilfs-Polizei-Truppe ein. Die allgemeinen Bestimmungen dieser Organisation liegen für jeden Kameraden auf.

Zu Pkt. 4:

Für Neuaufnahme der Wehrmitglieder wird angeregt, unter den Kameraden zu werben.

Zu Pkt.5:

Herr Kreisführer Roman Scheran gab sehr treffliche Auskunft über die neue Organisation, über die neue Uniformierung und den Dienst, der in Hilfs-Pol.-Trupp umgestalteten F.F.W. und gab die Unterstellung dem H.Bürgermeister als Orts-Polizei-Chef bekannt. Hierauf brachte H.Bürgerm. im Namen der Gemeinde für das stramme Zusammenwirken der Feuerwehrkameraden seine Anerkennung und nahm seine Aufgabe hilfsbereit entgegen.

Zu Pkt. 6:

Für den Tag der deutsch.Pol. wurde der Dienstbefehl vom 23.1.1940 zur Kenntnis gebracht, wofür durch den Wehrführer Niederk. für den 17. u.18.Febr.1940 eine Sammelaktion durch bestimmte Wehrkameraden ausgeführt wird. Gleichzeitig wurde durch W.Stellv.Scheiring angeregt, innerhalb des Kameradschaftskreises eine Sonderspende einzuheben, welche durchgeführt und das schöne Resultat von RM 72.-- ergab.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war und keine weiteren Anfragen mehr gestellt wurden, schloß W.F.mit dem Danke für das zahlreiche Erscheinen und dem deutschen Gruße die Versammlung.

"Heil Hitler"

Plattner Adolf - Schrift. Vinz.Niederkircher - Kmd.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 30. März 1940 anlässlich des Appelles der Frw. Feuerwehr Zirl im Gasthof zur Post.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung des Appelles um 8 h abends
2. Anregung an die Wehrmänner zur Beteiligung an Appellen und zu Löschübungen.
3. Vorschlag zur Aufstellung eines Löschzuges i. Martinsb.
4. Vorschlag an Ortsgruppenleiter bzw. Gemeinde zwecks Überwachung für Theater und Kino.
5. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Wehrf. Niederk. begrüßt mit dem deutschen Gruß alle erschienenen Wehrkam. und eröffnet den Appell.

Zu Pkt. 2:

Derselbe gibt ausführlichen Bericht über die vom Kreisführer R. Scheran beauftragte Abhaltung von Feuerw. Appellen, weiters über die notwendigen Löschübungen, welche in verschiedenen Objekten und vorzugsvoller Bedienung der Löschartikel vorzunehmen sind.

Zu Pkt. 3:

Wehrf. Niederk. brachte den Vorschlag bei dem Herrn Direktor v. Martinsbühel vorzusprechen, um dort einen für die erste Hilfe notwendigen Löschzug aufzustellen.

Zu Pkt. 4:

Zwecks Überwachung für feuerpolizeilichen Dienst bei Theater- und Kinovorführungen wurde der Vorschlag gebracht, bei der Ortsgruppenleitung bzw. Gemeinde die notwendigen Maßnahmen bei Gaubühne-Film einzuleiten, daß unbedingt mindestens 3 Tage vor Aufführung bekannt gegeben werden muß, um den gesetzlichen Bestimmungen für den Schutz im Falle eines Brandausbruches die notwendigen Vorkehrungen treffen zu können. Andernfalls die Verantwortungen nicht getragen werden können.

Zu Pkt. 5:

Zwecks Waldbrände wurde über Löschaktion die schnellsten und wichtigsten Weisungen erteilt.

Nachdem die Beratungen für den heutigen Appell geschlossen und keine weiteren Fragen und Vorschläge mehr gestellt wurden, schloß W.F. Niederk. mit dem deutschen Gruß um 11 h den Appell.

"Heil Hitler"

Plattner Ad. - Schriftführer Niederkircher - W.F.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 4. Mai 1940 anlässlich des Appelles der Frw. Feuerwehr Zirl im Gasthof zum Hirschen.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Dienstbefahles Nr. 4
3. Kundmachung
4. Neuaufnahme der Mitglieder
5. Aufstellung der Jungfeuerwehr
6. Wasserverschwendung im Ort
7. Feuerschutz bei Theater
8. Allfälliges.

Zu Pkt. 1:

Wehrführer Niederk. eröffnet nach einer Wartestunde den Apell und begrüßt alle Kameraden mit dem deutschen Gruß.

Zu Pkt. 2:

Hierauf las derselbe den Dienstbefehl Nr.4 vor, wobei alle mit spannender Aufmerksamkeit horchten und darüber keine Einwände oder Umarbeiten fanden.

Zu Pkt. 3:

Kundmachung: Zu der am 9. Mai im Bahnhof Zirl stattfindenden Erklärung über die Löschaktion bei Gränden im Bahnhöfen melden sich Wehrf. Niederk., Mader Anton, Riedl Romed, Kranebitter Fr., Öfner Rudolf, Witting Albert und Lechleiter Josef, teilzunehmen.

Zu Pkt. 4:

In der freiw. Feuerwehr Zirl wurden die Kameraden Fr. Gspan jun. und Schuster Josef (Bäcker) am 7. April 1940 neu aufgenommen.

Zu Pkt. 5:

Zur Neuaufstellung der Jungfeuerwehr Zirl, welche längst schon beabsichtigt, wurde Kranebitter Fr. vom W.F. Niederk. bestimmt und zu dessen Ausbildung betraut.

Zu Pkt. 6:

Im Bezug auf Wasserverschwendung im Ort wurde jeder Feuerwehrmann beauftragt, das Spritzen mit Schläuchen unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

Zu Pkt. 7:

Den Feuerschutz bei Theater- oder Kinovorstellungen für den Monat Mai hat Kranebitter Franz zu besorgen.

Zu Pkt. 8:

Unter Allfälliges wurde beantragt, daß die neue Umschulung in Geräten und Kommandos mit dem gleichen Eifer fortgepflanzt wird wie bisher. Hierauf brachte W.F. Niederk. seinen Dank an alle Kameraden und erklärte, daß Herr Zugführer Maier seine vollste Zufriedenheit und Anerkennung aussprach.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, schloß W.F.N. um 11 Uhr den Apell mit dem dt. Gruß. "Heil Hitler".

Plattner Ad. - Schriftf. Niederkircher- Wehrf.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 24. Jänner 1941 bei der Ausschußsitzung im Gasthaus z.Hirschen.

Anwesend waren: Wehrf.Niederkircher, Bürgerm.Witting, Mader Anton, Scheiring Jos., Gspan Franz, Häfele Josef, und Plattner Adolf.

Zu Pkt. 1:

Verlesung des Dienstbefehls Nr. 6 durch Wehrf.Niederk.

Zu Pkt. 2:

Der Bogen für Ausgaben-Voranschlag wurde im Einvernehmen mit Herrn Bürgerm. beraten und ausgefüllt.

Zu Pkt. 3:

Feuerbeschau: Bürgerm. Witting beantragt, daß die Feuerbeschau noch im Jänner mit Energie durchgeführt werden muß.

Zu Pkt. 4:

Tag d.Deutschen Polizei: Es wurde beschlossen, daß für diesen Tag wieder sämtliche Mitglieder der Fr.Feuerwehr aufgerufen werden, vollste Teilnahme zu zeigen.

Zu Pkt. 5:

Es wurde noch über mancherlei praktisches Vorgehen bei Bränden gesprochen und als der Zweck der Sitzung beendet und niemand eine Frage zu stellen hatte, schloß Wehrf.Niederkircher um 1/2 11 abd. mit deutschem Gruß.

"Heil Hitler"

Plattner Ad. - Schriftf. Niederkircher - Wehrf.

P r o t o k o l l

aufgenommen anlässlich des Jahres-Haupt-Apells am 13. Feber 1941 im Gasthof zur Post, wobei 29 Wehrmitglieder anwesend waren.

P r o g r a m m

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung verstorbener Wehrkameraden
3. Tätigkeitsbericht
4. Dienstbefehl Nr. 4
5. Tag der deutschen Polizei
6. Jahres-Ausgaben-Voranschlag
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Wehrführer Niederk. eröffnet nach einer Wartestunde den Apell und begrüßt mit deutschem Gruß alle erschienenen Kameraden sowie Herrn Insp. Jenewein u. Ehrenmitglied Kuen Jakob. Weiters gab er bekannt, daß sich Ehrenmitgl. Gastl Franz entschuldigt habe und Herr Bürgermeister erst später eintreffen kann.

Zu Pkt. 2:

Zur Ehrung der verstorbenen Kameraden Riedl Alois und Wiedenhofer Josef gebot Wehrf., sich alle von ihren Sitzen zu erheben, wofür er an alle den Dank aussprach.

Zu Pkt. 3:

In bester Ausführung und zur vollsten Zufriedenheit brachte Schriftf. Plattner den Bericht über die Tätigkeit des verlaufenen Jahres.

Zu Pkt. 4:

Wehrf. Nied. las den Dienstbefehl Nr. 4 vor, wobei in strengster Aufmerksamkeit und Ruhe dessen Inhalt entgegengenommen wurde.

Zu Pkt. 5:

Gend. Insp. Jenewein verlautebarte die praktische Einführung zur Sammlung am Tag der deutschen Polizei, wofür 24 Mitglieder zu dessen Teilnahme sofort und in bestimmter Stunde eingereiht wurden.

Zu Pkt. 6:

Wehrf. Niedk. las nochmals den am 24. Jänner aufgestellten Jahres-Ausgaben-Voranschlag vor, damit alle Mitglieder eine Übersicht haben, welche Lasten die Gemeinde für die Feuerwehr jährlich zu tragen hat.

Zu Pkt. 7:

Unter "Allfälliges" beantragte Wehrführer eine Sammlung unter den Wehrkameraden für das WHW, welche sogleich ausgeführt wurde und ein schönes Ergebnis aufwies. Nun galt dem jetzt erschienenen Herrn Bürgermeister die Begrüßung und nachdem er im Protokollbuch und Kronik genügenden Einblick genommen hat, brachte Wehrkamerad Kuenz Josef (senior) sehr ergreifliche Worte, die beim Herrn Bürgermeister guten Anklang fanden und er uns eine tatkräftige Mitarbeit und Einfinden in unseren Beziehungen zusicherte. Es wurden noch sehr bedeutsame Kleinigkeiten mit ihm besprochen und nachdem sich niemand mehr zu Worte meldete, schloß Wehrf. Niederk. um 1/2 11 h mit deutsch. Gruß den Apell. "Heil Hitler"

Plattner Adolf - Schriftf.

V. Niederkircher - Wehrf.

P r o t o k o l l

aufgenommen beim Apell im Gasthof Hirschen am
13. Dezemb. 1941 um 8 h abends; anwesend waren 16 Wehr-
kameraden.

Wehrf. Niederk. eröffnet den Apell und begrüßt alle
erschiedenen Kameraden mit dem deutschen Gruß.

Hierauf las er die Aufstellung einer Löschgruppe und die
genaue Durchführung ihrer Tätigkeit im Brandfalle vor,
wofür ihm größte Beachtung geschenkt wurde.

Wehrf. bestimmte zu dieser Schulung Kamerad Scheiring
Jos. und Mader Anton und gab ihnen die Verpflichtung,
sofort eine Löschgruppe zusammenzustellen und am folgen-
den Tag darauf eine Übung in genauester Ausführung durch-
zuführen.

Weiters wurde besprochen die Instandhaltung der Geräte
nebst den dazugehörenden Artikel, wie z.B. Licht, Benzin,
Wärmeapparat für Auto, Reifen, Sanitätsverbandzeug u.a.

Auf Verlangen des Wehrf. brachte Kamerad Mader sämtliche
im Ort befindlichen Schlauchkästen der Reihenfolge nach
zum Ausdruck, wofür ihm Wehrf. den Dank aussprach.

Darauffolgend brachte Kam. Scheiring und Hauser den Vor-
schlag, die im Schlauchkasten auf der Post befindlichen
Schläuche auf einen Haspel, und hängend auf einer Mauer,
so anzubringen, daß die Feuerwehr für Theater- und Kino-
vorstellungen bei einem eventuellen Bühnenbrand das Feuer
in schnellster und kürzester Weise bekämpfen kann. Dieser
Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Feuerwehr wird
allmonatlich austauschend vom Wehrf. bestimmt.

Nachdem kein weiterer Vorschlag gebracht wurde, schloß
Wehrf. Niederk. um 11 h mit dem deutschen Gruß den Apell.

Zirl, am 13. Dez. 1941

Plattner - Schriftf. V. Niederkircher - Wehrf.

P r o t o k o l l

aufgenommen anlässlich des Apells der freiw. Feuerwehr
Zirl am 31. Jänner 1942 um 8 h abends im Gasthof Post,
Anwesend waren Herr Bürgermeister Wagner und 16 Wehrkam.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung durch Wehrf. Niederkircher
2. Verlesung des Dienstbefehles Nr. 1
3. Tag der deutschen Polizei
4. Aufstellung einer neuen Löschgruppe
5. Beleuchtung und Anschaffung von Material
6. Verschiedenes

Zu Pkt. 1:

Wehrf. Niederkircher eröffnet um 1/2 9 den Apell und begrüßt Herrn Bürgerm. Wagner, sowie alle anderen Wehrkameraden mit dem deutschen Gruß.

Zu Pkt. 2:

Hierauf las er den Dienstbefehl Nr. 1 vor, wobei ihm größte Ruhe und Beachtung geschenkt wurde.

Zu Pkt. 3:

Wehrführer Niederk. hielt eine aufmunterungsvolle Ansprache für den Tag der deutschen Polizei, wobei er den Wehrmännern einen bereitchaftswilligen Einsatz zur Sammlung einprägte, wozu gleich 16 Mann bestimmt wurden.

Zu Pkt. 4:

In Bezug für eingerückte Wehrmänner wurden von Herrn Bürgermeister 6 Ersatzmänner herbeigezogen, welche in nächster Zeit unbedingt zur Schulung aufgefördert werden müssen.

Zu Pkt. 5:

Es wurde besprochen, die Lampe in Stand zu setzen, Batterien und 2 Kastenbatterien anzuschaffen, sowie 100 m C und 40 m B-Schläuche, welche sehr notwendig sind, zu bestellen.

Zu Pkt. 6:

Wehrf. gibt bekannt, daß Feuealarm ab heute, den 31. Jänner 1942 wieder durch Sirene gegeben wird, weil die Glocken als Kriegsmaterial eingezogen werden. Bürgermeister Wagner knüpft sich dieser Rede an und erklärte, daß die Glocken als notwendiges Kriegsmaterial in Verwendung bzw. für Reservematerial zur Abnahme erfolgen und nach dem Kriege sicherlich wieder Glocken zur Anschaffung gelangen werden.

Nachdem niemand etwas vorzubringen oder einzuwenden hatte, schloß Wehrf. Niederk. mit dem deutschen Gruß um 1/2 11 den Apell.

Sammelergebnis der fr. Feuerwehr am Tag d. dt. Polizei:	
Für Straßen- und Haussammlung	RM 314.70
an eigener Spende d. Feuerwehr	<u>RM 63.--</u>
zusammen	RM 377.70

Zirl, am 31. Jänner 1942
Ad. Plattner - Schriftf. Niederkircher

P r o t o k o l l

aufgenommen bei dem Ausschußappell am 27. Dez. 1942 um 8
h abends im Gsthof zur Post. Anwesend waren:
Niederkircher Vinzenz, Mader Anton u. Plattner Adolf

Tagesordnung

1. Ausgabenvoranschlag
2. Tag der deutsch. Polizei
3. Feuerwache
4. Apellbestimmungen

Zu Pkt. 1:

Der Ausgabenvoranschlag für das Jahr 1943 wurde Punkt für Punkt beraten und zusammengestellt, um denselben dem Herrn Bürgermeister Wagner zur Genehmigung vorzulegen.

Zu Pkt. 2:

Es wurde beschlossen, die Sammlung unter den Wehrkameraden am Tag der deutsch. Polizei mit einer Liste beim nächsten Apell durchzuführen, dessen erforderlichen Anweisungen Wehrf. Niederkircher übernahm.

Zu Pkt. 3:

Weiters erklärt Niederkircher, daß er die Bewilligung für eine Entschädigung der Feuerwehr bei gefährlichem Wind erhalten hat und dieselbe auch mit den nötigen Verordnungen einführen wird.

Zu Pkt. 4:

Der nächste Monatsapell wurde auf den 2. Jänner 1943 im Gasthof zur Post festgelegt. Auch der Jahrshauptapell sollte noch im Laufe des Jänners abgehalten werden, wofür Niederkircher vorschlug, einen richtigen, gemütlichen Kameradschaftsabend zu bilden.

Somit war die Sitzung erschöpft und geschlossen.

Zirl, am 27. Dez. 1942

Adolf Plattner - Schriftf. Niederkircher

P r o t o k o l l

aufgenommen bei dem Monatsapell am 2. Jänner 1943 um 8 h abends im Gsthof zur Post. Anwesend waren: 21 Wehrmänner.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Dienstbefehls Nr. 4
3. Verlesung des Rundschreibendienstes Nr. 13
4. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Wehrf. Niederkircher eröffnet nach einer halben Warte-
stunde mit deutsch.Gruß den Apell und begrüßt alle er-
schienenen Wehrkameraden. Ganz besonders aber den Herrn
Bürgermeister Wagner, sowie den H.Gend.Inspk.Tschopf.

Zu Pkt. 2:

Niederk. las hierauf den Dienstbefehl Nr.4 vor, wobei ihm
größte Aufmerksamkeit über nachstehende Punkte geschenkt
wurde:

1. KWHW am Tag der deutsch.Polizei: Die Durchführung der
Sammlung für Sonderspenden im Kreise der Wehrmitglieder
wurde nach Verordnungen des Dienstbefehles opferwillig
und sogleich begonnen.
2. Sozial-Erholungswserk: Zu diesem Punkte hatten wir
keine Erholungsbedürftigen vorläufig zu melden.
3. Behandlung von Schläuchen bei starkem Frost
4. Diestgradbezeichnung, Brandstellendisziplin, Nacht-
alarmübungen, Schne- und Eisfreihaltung bei Hydranten,
Zufahrtsstellen usw., Kraftspritzenbehandlung, Bezeich-
nung der GERäte ect. Um alle diese Punkte annähernd ein-
zuhalten, wurde vom Wehrf. streng darauf hingewiesen.

Zu Pkt. 3:

Im Rundschreibendienst Nr. 13 vom Reichsamt der freiw.
Feuerwehren wird auf das Schärfste klar gemacht, daß das
Verlassen von Brandstellen oder irgend einer
Einsatzstelle im Luftschutz usw. ohne Meldung an seinen
Führer oder Vorgesetzten unbedingt verboten ist.
Widrigenfalls der Betreffende sich einer gerichtlichen
Strafe aussetzt.

Zu Pkt. 4:

Bürgerm. Wagner brachte noch einen wirksamen Aufruf an
alle Wehrkameraden um jeden Einzelnen zur größten Opfer-
und Einsatzbereitschaft aufzumuntern, um somit unserer
stolzen Wehrmacht einigermaßen gleichzustellen. Hierauf
dankte ihm Niederk. für seine ergreifenden Worte und
schloß mit deutsch.Gruß den Apell.

Zirl, am 2. Jänner 1943

Ad.Plattner - Schriftf.

Niederkircher

P r o t o k o l l

aufgenommen am 23. April 1944 anlässlich des Jahreshauptapells im Gasthof zur Post. Anwesend waren: 24 Wehrmänner.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassabericht
4. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Wehrf. Niederkircher eröffnete um 1/2 4 h den Apell mit deutsch. Gruß und begrüßt alle erschienenen Kameraden. Ganz besonders aber Herrn Bürgerm. Wagner, Herrn Unterkreisführer Sailer und Kranebitter aus Telfs. Darauf gab er in kurzen Umrissen den Zweck des heutigen Apells bekannt und ging dann auf Punkt 2 der Tagesordnung über.

Zu Pkt. 2:

Schriftf. Plattner erstattete einen ausführlichen Bericht, woraus zu ersehen war, daß sich in unserer Tätigkeit ein sehr reges Leben entfaltet hat. In vollster Zufriedenheit der Anwesenden wurde dem Schriftf. für seine Bemühungen von Herrn Wehrf. der Dank ausgesprochen.

Zu Pkt. 3:

Wehrf. gab in kurzen Worten allen Mitgl. über die Ausgaben Bescheid, welche von Seite der Gemeinde für gesamte Zwecke der Feuerwehr geleistet werden mußte.

Zu Pkt. 4:

Zum wiederholtenmal brachte Wehrf. die Erfrischung und Mahnung, daß es unbedingt verlangt wird, den Pflichtgruß einzuhalten, was auch von allen widerspruchslos angenommen wurde. Ferner wurde über die Behandlung der Gasmasken besprochen, worauf Mader auf die Gebrauchsanweisung hinwies und jeder damit zufrieden war. Da vorher eine Übung stattfand, schloß Wehrf. nach einer Stunde mit deutsch. Gruß den Apell.

Zirl, am 23. April 1944

Plattner Adolf - Schriftf. Niederkircher - Wehrf.

Protokoll

aufgenommen am 3. Febr. 1946 anlässlich der Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im Gasthof zum Hirschen. Anwesend waren: 27 Mitglieder.

Tagesordnung

1. Begrüßung, bes. der Heimkehrer und Ehrung der gefallenen und verstorbenen Kameraden
2. Dank für Dienstleistung der Kameraden während der Kriegszeit
3. Dank für Herrn Bürgermstr. Reinhart
4. Bestimmung für Schriftwart, Kassier u. Zeugwart
5. Schulungskurs für Gruppenführer
6. Fraktions-Feuerwehr Eigenhofen
7. Magazin in Eigenhofen
8. Löschwasserfrage in Eigenhofen
9. Ausbau und Reparatur des Spa-Wagens
10. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. Niederk. eröffnet um 1/2 3 nachm. die Versammlung und begrüßt alle Erschienenen. Ganz besonders aber begrüßt er die aus dem Krieg bzw. Gefangenschaft heimgekehrten Kameraden, sowie Herrn Bürgermstr. Reinhart, Herrn Minatti und Herrn Huck aus Innsbruck. Hierauf wies Herr Kmd. durch eine kurze Ansprache auf unsere Geallenen und Verstorbenen Kameraden hin, wofür er zu dessen Ehrung alle Anwesenden sich von ihren Sitzen zu erheben bat und auch an ihrer gedenkend durchgeführt wurde.

Zu Pkt. 2:

Hierauf ging er zum zweiten Punkt der Tagesordnung über und sprach mit einer kurzen, aber herzlichen Rede allen Kameraden, besonders der Eisatzgruppe für die mühevollen Leistungen während der schweren Kriegszeit den innigsten Dank aus.

Zu Pkt. 3:

Anschließend ließ er auch dem Herrn Bürgermstr. für sein hilfsbereites Entgegenkommen in Feuerwehrangelegenheiten den wohlverdienten Dank nicht fehlen, welcher auch von ihm mit ein paar herzlichen Worten entgegengenommen wurde.

Zu Pkt. 4:

Hierauf brachte Herr Kdt. die Wahl des Schriftführers und Kassiers, wofür er Kamerad Pircher Heinz zum Vorschlag brachte und alle, wie eine Stimme klang für den Vorschlag. Pircher mußte einwilligen und übernahm die Stelle. Als Zeugwart wurde Plattner Ad. bestimmt, dessen Betreuung er übernahm.

Zu Pkt. 5:

Zum 5tägigen Schulungskurs nach Judenstein wurden Kmdt. Niederkircher, Stv.Scheiring Josef und Plattner Adolf für März gemeldet.

Zu Pkt. 6:

Für die Fraktions-Feuerwehr Eigenhofen, welche 17 Mann stark sit, wurde als Gruppenf. Neuner Josef, Stellv. Peer Georg, als 1.Maschinist Kößler Johann, als 2ter Geiger Hermann bestimmt.

Zu Pkt. 7:

Weiters wurde zur Unterbringung der Kraftspritze und allem Zubehör einer Löschgruppe in Eigenhofen ein eigenes Magazin zu bauen beschlossen, wofür die Kosten das Landesfeuerwehrkommando trägt.

Zu Pkt. 8:

Die Sorge, eine Wasseranlage zu erbauen, rief eine Besichtigung von Seite des Landesverbandes hervor.

Zu Pkt. 9:

Für die Instandsetzung und Ausbau sowie das Übergeben einer Werkstätte des Spa-Wagens hat Kmdt.Stv. Scheiring mit Hilfe des Herrn Huck übernommen.

Zu Pkt. 10:

Unter Allfälliges meldete sich Herr Bürgermstr. Reinhart zu Wort. Er umfaßte in kurzen Worten den ganzen Verlauf der Versammlung und erklärte sich, in Angelegenheiten der Feuerwehr Zirl, stets immer tapfer und hilfsbereit zur Seite zu stehen und tun, was in seiner Macht ist. Herr Kmdt. dankte ihm für seine eifrigen Worte und erteilte Herrn Minatti das Wort. Dieser gab folgende Erklärung:

1. Über Organisation delr österr. Feuerwehren
2. Über dessen Gesetze
3. Über Bekleidung
4. Schargenbezeichnung

und 5. brachte er einen hervorragenden Dank der Zirler Einsatzgruppe, welche sich während der Kriegsjahre speziell bei Bombenangriffen in Innsbruck immer tat- und schlagfertig gezeigt hat. Anschließend erzählte uns Herr Huck vom Großbrand in Grins b.Landeck, wobei er die Notwendigkeit der Gruppenübungen ganz besonders heraushebt. Kmdt. Niederkircher dankte den beiden Herren für ihre Ausführung und schloß um 5 h abends mit einem kräftigen "Gut Heil" die Versammlung.

Zirl, am 3.Febr. 1946

Plattner - Schriftführer Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 13. April 1947 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zum Hirschen. Anwesend waren: 26 Mitglieder.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Kommandant Niederkircher
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassabericht
5. Kassa(bericht) Revision
6. Ansprache Bez.Verband Scheran
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kom.Niederkircher begrüßt die anwesenden Kameraden, besonders die Gäste aus Innsbruck Bez.Kommdt. Scheran und Herrn Minatti. Sodann wird die Anwesenheitsliste verlesen.

Zu Pkt. 2:

In kurzer Ansprache werden die Kameraden geehrt, die im verflossenen Jahr die Augen für immer schlossen, allen voran unser Ehrenhauptmann Gastl (2.3.1947), ferner Kam.Anton Kranebitter und der gefallene Kam. Witting Franz.

Zu Pkt. 3:

Kam. Pircher gibt den Tätigkeitsbericht

Zu Pkt. 4/5:

Kam. Pircher gibt den Kassabericht und die Kam. Plattner Anton und Stoll Johann überprüfen die Kasse und Kam. Pircher wird als Schriftführer für das abgelaufene Berichtsjahr entlastet.

Für den Löschzug Eigenhofen gibt Kamerad Neuner Josef den Bericht und unterrichtet über die Planung des Spritzenhausbaues.

Zu Pkt. 6:

Bez.Feuerwehrkdt. Scheran hält die Ansprache und führt aus: Grundprinzipien der Feuerwehr - als öffentliche Körperschaft der Exekutivbehörde gleichgestellt, aber nicht mehr angeschlossen.

Schulung - das Wichtigste für die Schlagkraft.

Eingehend spricht er über Gruppenarbeit und abschließend berichtet er über das neue Feuerwehrgesetz.

Schriftführer Kam.Minatti gibt Aufschluß über Uniformierung, Feuerbeschau und Alarmierung.

Kom.Niederkircher dankte den beiden Rednern und nach längerer Ansprache schloß er um 5 h die Versammlung.

Pircher - Schriftf. Niederkircher - Kmdt.

Protokoll

aufgenommen am 22. Febr. 1948 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zum Hirschen.

Verständigt: 56
Anwesend: 31
Entschuldigt: 5

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Kommandanten
2. Ehrung der Verstorbenen (fällt aus, da kein Sterbefall)
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassabericht
5. Revision
6. Ansprachen
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kamerad Niederkircher als Kommandant begrüßt die erschienenen Kameraden, vorweg die Gäste aus Innsbruck. Bezirksfeuerwehrkdt. Scheran und Stellvertr. Minatti sowie unser Ehrenmitglied Altbürgermeister Kuen Jakob.

Zu Pkt. 2:

entfällt

Zu Pkt. 3:

Kam.Pircher gibt den Tätigkeitsbericht

Zu Pkt. 4,5:

Kam.Pircher gibt den Kassabericht und die Kameraden Kleißl Franz und Plattner Anton überprüfen die Kasse. Kam.Pircher wird als Kassier entlastet.

Zu Pkt. 6:

Ehrenmitglied Bez.feuerwehrkdt. Scheran spricht zu unserer Wehr und führt aus:

Besonderer Dank der Feuerwehr Zirl für vorbildlichen Löscheinsatz beim Großbrand in Oberhofen am 9.1.1948.

Er legte die vorbildliche Arbeit so aus, daß Bewohner des Hauses, wobei die Zirler Wehr in Löschkaktion trat, drinnen weiterwohnen konnten, da der Wasserschaden so gering war.

Er führte punktweise aus:

Besonderes Augenmerk auf Schulung
Kameradschaft - sportlicher Ehrgeiz
Bericht über Feuerwehrezustände im Lande
Feuerwehrgesetz ab 1.1.48 in Kraft
Versicherung

Kamerad Minatti referierte über das Feuerwehrgesetz, weiters über Uniformierung

Zu Pkt. 7:

Kamerad Scheiring spricht über den taktischen Einsatz unserer Wehr.

Kamerad Niederkircher dankte allen Rednern und nach einer gründlichen Aussprache schloß er um 17 h mit einem kräftigen "Gut Heil".

Pircher - Schriftf. Niederkircher - Kdt.

Protokoll

aufgenommen am 20. Febr. 1949 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zum Hirschen.

Verständigt: 62

Anwesend: 36

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Kommandanten
2. Ehrung der Verstorbenen (Sailer Albert, Gastl Hermann, Kapeller Josef und des letzten Gründers von 1876 Ehrenmitglied Karl Thaler.
3. Tätigkeitsbericht durch Kam. Pircher
4. Kassabericht durch Kam. Pircher
5. Neuwahl
6. Angelobung
7. Ansprachen
8. Ehrung u. Diplomverleihung 40jähr. und 25jähr.
9. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kamerad Niederkircher als Kommandant begrüßt die erschienenen Kameraden, vorweg die Gäste aus Innsbruck. Bezirksfeuerwehrkdt. Scheran und Stellvertr. Minatti sowie unser Ehrenmitglied Kuen Jakob und Bürgermeister Riedl.

Zu Pkt. 2:

In kurzer Ansprache werden die in der Tagesordnung angeführten Kameraden, die wir im abgelaufenen Berichtsjahr verloren, geehrt und ihrer in einer stummen Minute nochmals gedacht. Besonders wird Ehrenmitglied und Gründer von 1876 Karl Thaler hervorgehoben.

Zu Pkt. 3:

Kam. Pircher gibt den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres und den Ausgaben-Voranschlag für 1949/50. Bez. FeuerwKdt. Scheran nimmt Stellung dazu und betont, daß Punkt IV Ausgaben der Gemeinde für die Freiw. Feuerwehr zu gering veranschlagt wären. Kam. Pircher gibt Aufklärung darüber und betont die ersprießliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Zu Pkt. 4:

Kam. Pircher gibt den Kassabericht und durch Wahl werden Kam. Kleißl und Anton Plattner zu Revisoren bestimmt, die dem Kassier die einstimmige Entlastung der Versammelten zuerkennt.

Zu Pkt. 5:

Neuwahl: Kdt. Niederkircher, der Kommandant unserer Feuerwehr von 1925 - 1949 war, daß er nun seine Stelle als Kommandant in jüngere Hände legen möchte und unterbreitete seinen Vorschlag, als Nachfolger **Scheiring Josef, Hirschenwirt.**

Bezirkskdt. Scheran gibt die einleitenden Worte zur Neuwahl des Kommandanten und seiner Mitarbeiter.

In geheimer Abstimmung wurden dann folgende Ergebnisse erzielt:

Kommandant-Vorschlag: Scheiring

34 abgegebene Stimmen

32 für Scheiring

2 leer

Kamerad Scheiring wurde daher zum neuen Kommandanten gewählt.

Sein Stellvertreter - Vorschlag von Scheiring: Balt. Suitner

34 Stimmen abgegeben - 34 für Suitner Balthasar

Kassier und Schriftführer wurden sodann in offener Abstimmung gewählt - Wahl fiel auf Pircher.

Anschließend wurden dann die Delegierten für den Bezirksfeuerwehrtag im Matrei am 19.7.1949 gewählt:

Scheiring, Suitner, Häfele, Plattner u. Pircher.

Der neue Feuerwehrausschuß setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Kommandant: Scheiring Josef

Stellver.: Suitner Balthasar

Zeugwart: Plattner Adolf

Schriftf.u.Kassier: Pircher Heinz

Zugführer: Häfele Josef, Kleißl Franz, Neuner Josef, Eigenh.

Obermasch.: Lechleitner Josef

Zu Pkt. 6:

In feierlicher Weise werden Probefeuferwehrmann Nairz Johann und Kapferer Alois mit Gelöbnis zu Feuerwehrmännern befördert und in die Feuerwehr aufgenommen.

Zu Pkt. 7:

Kdt. Scheiring spricht zum Altkommandanten Niederkircher und hebt seine vorbildliche Arbeit in seiner 23jährigen Kommandantschaft hervor. Er dankt im Namen der Kameraden. Ehrenmitglied Kuen Jakob hebt in einer ergreifenden Ansprache die pflichtbewußte Arbeit des scheidenden Kommandanten Niederkircher hervor, zumal er während dieser Zeit die vollständige Umgestaltung auf Motorisierung bei Spritzen und Fahrzeug durchgeführt hat.

Seine Initiative sei allen Vorbild und Muster !

Bezirkskommandant Ehrenmitglied Scheran spricht über die Erfolge Niederkirchers und mahnt die Jugend, solchen beispielgebenden Männern nachzufolgen.

Zu Pkt. 8:

Bez. Kommandant Scheran nimmt sodann die Ehrung nachstehender Feuerwehroleute vor und würdigt in einer Ansprache deren Verdienste um das Feuerwehrwesen.

Diplome werden verliehen an:
40 Jahre - Niederkircher Vinzenz
 Plattner Anton
25 Jahre - Bucher Rudolf
 Öfner Sebastian
 Suitner Balthasar
 Öfner Rudolf
 Kuenz Anton
 Wild Anton
 Kleißl Franz
 Öfner Leopold
 Muschitz Franz
 Stoll Johann

BezirksKdt. Stellvertr. Minatti überbringt die Glückwünsche des Bezirkshauptmannes, hält eine zündende Ansprache an die Jungen. Er betont die Hilfeleistung aller Ort sei Aufgabe des Feuerwehrmannes und mahnt an die Pflicht der Hilfe und Nächstenliebe.

Bürgermeister Riedl dankt allen Feuerwehrmännern für ihre Arbeit im Namen der Gemeinde.

Kommandant Scheiring dankt allen Funktionären, besonders dem Zeugwart Plattner und den 2 Fahrzeugwarten Scheiring Siegfried und Suitner Alfred, sowie dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Scheran und Stellvertreter Minatti für ihr Erscheinen. Er gibt allen Mahnungen zur erspießlichen Arbeit.

Mit einem kräftigen "Gut Heil" wird die Versammlung geschlossen.

Pircher - Schriftführer Altkdt. Niederkircher
 Kommandant Scheiring

Nachträgliche Verleihung an Romed Riedl für 40jährige Mitgliedschaft anlässlich einer Übung feierlich im Hirschen.

Hauptversammlung am 26. März 1950
Roman Scheran, Bez. Feuerwehrinspektor

P r o t o k o l l

aufgenommen am 26. März. 19 50 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zur Post.

Verständigt: Zirl 61 Eigenhofen 11

Anwesend: " 53 " 3

Bürgermeister Plattner und Gemeindevertreter sowie Be-
zirksfeuerwehrkommandant Scheran und dessen Stellvertre-
ter Minatti.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch Kommandanten
2. Totenehrung für Kam. Moncher und Kam. Haberl
3. Kassabericht durch Kam. Pircher
4. Tätigkeitsbericht "
5. Ansprache des Bezirkskomm. Scheran
6. Ehrung für 40 und 25jähr. Tätigkeit
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Komm. Josef Scheiring begrüßt die erschienenen Kameraden,
besonders die Gäste Bezirksfeuerwehrkommandant Roman
Scheran und seinen Stellvertreter Minatti sowie die Eh-
renmitglieder Jakob Kuen und Vinzenz Niederkircher und die
Gemeindevertreter mit Bürgermeister Johann Plattner.

Zu Pkt. 2:

In kurzer Ansprache gedenkt Kdt. Scheiring der im Be-
richtsjahr verstorbenen Kameraden Moncher und Haberl und
die versammelten ehren sie in einer stillen Gedenkminute.

Zu Pkt. 3:

Kam. Pircher gibt den Kassabericht. Durch Wahl werden die
Kameraden Franz Haider und Hans Junker zu Revisoren be-
stimmt, die dem Kassier nach Überprüfung der Gebarung die
Entlastung zusprechen, worauf von allen Versammelten die
einstimmige Entlastung erteilt wird.

Zu Pkt. 4:

Kam. Pircher gibt den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen
Jahres und den Ausgaben-Voranschlag für 1950.
Kdt. Scheiring spricht sodann zum Tätigkeitsbericht und
betont darin, daß eben nur Zusammenarbeit fruchtbringend
ist.

Zu Pkt. 5:

Bezirksfeuerwehrkdt. Scheran spricht nun zu den Kamera-
den. Er führt zum Tätigkeitsbericht aus, daß die Schlag-
kraft unserer Feuerwehr nur über die vielen Proben und
Übungen führt. Weiters gibt er Aufschluß über Brandverhü-
tung im Lande. Er hebt besonders hervor, daß ein besonde-
res Augenmerk den elektrischen Anlagen zu richten sei, da
durch Kriegs und Nachkriegseinwirkungen (Materialmangel)
die Leitungen mancherorts in bedenklichen Zuständen sei-
en.

Er schloß mit Aufmunterungen zur erspießlichen Arbeit. Feuerwehrdienst ist Dienst am Volk, hilf mit zum Wohle unserer Heimat.

Zu Pkt. 6:

In einer Ansprache würdigt der Feuerwehrbezirkskmdt. Scheran die zu Ehrenden und ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen. Sodann überreicht er Diplome an folgende Feuerwehrmänner:

40jähr.Mitgliedschaft: Wiedenhofer Josef, Mader Anton

25jähr.Mitgliedschaft: Johann Kapferer

Franz Riedl

Rudolf Mader

Alfred Neuner

Paul Gspan

Adolf Plattner

Anton Kirchmair

Georg Peer

Kdt.Scheiring gratuliert im Namen der gesamten Kameraden.

Zu Pkt. 7:

Ansprache des Bürgermeisters Johann Plattner an die Geehrten und Versammelten. Er dankt im Namen der Gemeinde für die wohlnützige Arbeit der Feuerwehrkameraden und hebt besonders den Einsatz für das allgemeine Wohl von Heimat und Vaterland hervor. Er dankt dem Kameraden Scheiring für seine erspießliche Arbeit.

Er bespricht ferner die Wasserversorgung des Dorfes und betont, daß die Wasserversorgung in diesem Jahre neu geregelt wird.

Zu Pkt. 8:

Kam.Scheiring dankt seinen getreuen Mitarbeitern, besonders seinem Stellvertreter Balthasar Suitner, dem Obermaschinisten Josef Lechleitner, dem Zeugwart Adolf Plattner und ersucht gleichzeitig, daß Anton Mader wieder wie früher dem Spritzenhaus seine Wartung angedeihen läßt.

Er dankt der Gemeinde und der Gendarmerie unter Kdt. Rev.Insp.Steiner für die reibungslose Zusammenarbeit. Besondrs hebt er die wachsame Tätigkeit des Gemeindepolizisten, der schon 3 Brände verhindern konnte durch seine vorbildliche Alarmierung.

Kam.Bezirkskdt.Stellvertr. Minatti bespricht noch die Feuerbeschau und die Kontrollen durch die Kaminkehrer in der Gemeinde.

Mit kräftigem "Gut Heil" wurde die Versammlung geschlossen.

Pircher - Schriftf. Josef Scheiring - Kommandant
Roman Scheran, 19.3.51 Nöbl -Bez.Hauptmann

P r o t o k o l l

aufgenommen am 19. März. 1951 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zur Post.

Verständigt: 70

Anwesend: 55 Feuerwehrleute

Außerdem: Bez. Feuerwehrkdt. Scheran und sein Stellvertreter Minatti, Bürgermeister Plattner Hans mit Gemeindevertreter, Postenkommandant der Gendarmerie Josef Steiner, Hochw. Herr Pfarrer Martin Rueland, Hauptschuldirektor Norbert Prantl.

T a g e s o r d n u n g

gegliedert in 2 Teile: 1. Teil - Jahreshauptversammlung
2. Teil - Festakt mit Musik

1. Teil:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassabericht
4. Wahl der Kassarevisoren und Kassarevision
5. Tätigkeitsbericht und Bericht des Kommandanten und Bez. Feuerwehrkt. Scheran
6. Allfälliges

P a u s e

2. Teil: F e s t a k t

1. Musik
2. Ansprache des Herrn Bez. Hauptmannes Dr. Nöbel
3. Ehrenzeichenverleihung
4. Ansprachen
5. Musik

Zu Pkt. 1:

Kdt. Scheiring begrüßt alle erschienenen Kameraden, die Ehrenmitglieder R. Scheran und seinen Stellvertr. Minatti, Ehrenmigl. Kuen Jakob und Niederkircher Vinzenz, den Hochw. Herrn Pfarrer, Hauptschuldir. Prantl, Gendarmerieinsp. Jos. Steiner, den Bürgermeister Johann Plattner und den Gemeinderat. Kdt. Scheiring drückt seine Freude aus, daß zu dieser festlichen Jahreshauptversammlung alle so zahlreich erschienen sind.

Zu Pkt. 2:

In kurzer Ansprache gedenkt Kdt. Scheiring der im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden Stefan Lechleitner (Waldaufseher) und Franz Plattner (Eigenhofen) und die Versammelten ehren ihre Toren in einer stillen Gedenkminute.

Zu Pkt. 3:

Kam. Pircher gibt den Kassabericht und die Kameraden Franz Kleißl und Josef Schneider werden zu Kassarevisoren bestimmt und überprüfen die Kassa. Nach vollzogener Überprüfung der Kameradschaftskasse wird von den Versammelten dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt.

Zu Pkt. 4:

Schriftführer Pircher gibt den Tätigkeitsbericht und den Voranschlag für das kommende Jahr. Hiezu führt Kd.Scheiring in erläuternden Worten seine Ausführungen und spricht über Probenbesuch, Dank an seine Mitarbeiter, vor allem seinem Stellv. Balth.Suitner, Zeugwart; Mader Anton, Maschinisten.

Er hebt besonders die Leistungen der Gemeinde für das Feuerwehrwesen hervor und dankt dem rührigen Bürgermeister mit seinem aufgeschlossenen Gemeinderat. Dankt auch dem Gendarmerieposten und dem Bezirksfeuerwehrkommandanten. Als Mahnung gibt er Weisungen zur Brandverhütung (Futterdämpfer, Elektrizität). Er ersucht auch die Schulen zur Mitarbeit bei der Brandverhütung durch die Kinder.

Zu Pkt. 5:

Bez.Kdt. Scheran spricht über Gruppenarbeit. Gruppenarbeit ist die Technik unserer Bemühungen und Gruppenarbeit verlangt die Technik. Sodann Ausführungen und Beispiele über erfolgte Brände im abgelaufenen Jahr.

Bürgermeister Plattner nimmt Stellung zur Wasserversorgung des Dorfes, besonders im oberen Estrichfeld, zum geplanten Ausbau des Feuerwehrmagazines in der Nähe des Schulhauses. Er dankt dem Kommandanten für seine erfolgreiche Arbeit beim Ausbau der schlagkräftigen Zirler Feuerwehr.

II. Teil - Verleihung von Ehrenzeichen und Medaillen

Zu dieser Feier ist Bez.Hauptmann Dr.Nöbel erschienen, sie wird festlich durch die Musikkapelle eingeleitet. Kdt.Scheiring begrüßt den Bezirkshauptmann und gibt Meldung.

Der Bezirkshauptmann ergreift das Wort und spricht zu den Jubilaren. Er spricht über die ideelle Arbeit und Schätzung und Aufgabe der Feuerwehr.

Familien in Not (Feuer-Lawinen-Katastrophen)

Hilfe für alle im Gemeinschaftsgeist

Als Zeichen des Dankes der Heimat im Auftrag des Landeshauptmannes die Auszeichnung.

Er lobt den Stand der Feuerwehren im Bezirk und bezeichnet ihn vorbildlich.

Es erfolgt die Verleihung der Ehrenzeichen an:
50jährige Tätigkeit: Ein Leben lang Feuerwehrtreue !

Riedl Johann seit 1897
Kuen Jakob seit 1897
Wiedenhofer Josef seit 1899

40jährige Tätigkeit:

Vinzenz Niederkircher
Anton Mader
Anton Plattner
Romed Riedl
Josef Wiedenhofer

25jährige Mitgliedschaft:

Johann Kapferer	Rudolf Bucher
Franz Riedl	Franz Kleißl
Rudolf Mader	Anton Kuenz
Paul Gspan	Franz Muschitz
Adolf Plattner	Leopold Öfner
Anton Kirchmair	Balthasar Suitner
Georg Peer	Anton Wild

Nun erfolgen Ansprachen von Bez.Kd.Ehrenmitgl.Scheran,
Kdt.Scheiring, Hochw.Herr Pfarrer Rueland, Insp.Steiner
und Hauptschuldir.Prantl. Im Namen der jüngeren Kameraden
spricht Franz Haider. Im Namen der Geehrten dankt Kuen
Jakob.

Nach geselligem Beisammensein und herzlichster Kamerad-
schaft schließt Kdt.Scheiring die Festversammlung mit
einem kräftigen "Gut Heil".

Pircher - Schriftf. Josef Scheiring - Kommandat

P r o t o k o l l

aufgenommen am 23. März. 1952 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zum Hirschen.

Verständigt: 73 einschl. Gend. Postenkdt. Stainer,
Hauptschuldir. Prantl, EM. Kuen Jakob, EM. Niederkircher V.
Anwesend: 46 Feuerwehrleute
außerdem Gend. Revierinsp. Stainer, H. Dir. Prantl, Gemein-
derat Schnaitter, EM. Kuen J. und Niederkircher V.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassabericht
5. Ehrenzeichenverleihung
6. Ansprachen
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kommandant Scheiring Josef begrüßt alle erschienenen Kameraden, besonders die Gäste EM. Kuen und Niederkircher, Hauptschuld. Prantl und Gen. Revierinsp. Stainer und Gemeinderat Schnaitter.

Zu Pkt. 2:

Kommandant Scheiring Josef gedenkt in einem herzlichen Nachruf der im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden David Schneider und Alois Gspan.

Zu Pkt. 3:

Schriftf. Pircher gibt den Tätigkeitsbericht, den Kdt. Scheiring in seiner Ansprache erläutert.

Zu Pkt. 4:

Kassier Pircher gibt den Kassabericht und die Kameraden Junker und Josef Schneider überprüfen die Kassa und befinden sie für richtig. Dem Kassier Pircher wird von der Versammlung die Entlastung erteilt.

Kdt. Scheiring gibt den Überblick über das Berichtsjahr und bespricht den Jahresvoranschlag 1952. Er gibt wertvolle Anregungen zur Brandverhütung (besonders tadelt er freistehende Waschkessel und Futterdämpfer).

Er dankt für die große Holzaktion den Waldbesitzern, die die Bäume geschenkt haben, der Frw. Feuerwehr für die zahlreiche Beteiligung an der Schlägerung.

Er gibt Bericht über den Verbandsschitag in Solbad Hall (7 Mann von Zirl teilgenommen).

Er dankt für das volle Verständnis für die Belange der Frw. Feuerwehr der Gemeinde, der Gendarmerie und der Schule.

Er berichtet über den Bau des neuen Feuerwehrmagazins im Altersheim und die neue Leitung ins obere Estrichfeld.

Kamerad Neuner der Löschgruppe Eigenhofen gibt Bericht über seinen Löschzug (Gurten, Seile usw.). Der Kommandant dankt ihm für seine pflichtbewusste Arbeit.

Direktor Prantl spricht über Brandverhütung (Feuerwehr und Schule "Der Feuerwehrmann ist das leuchtende Beispiel für die Schule"). Er bringt den Vorschlag, die Werbeaktion "der kleine Feuerwehrmann" wie vor dem Kriege möge wieder erscheinen. Plakate zur Brandverhütung. In der Schule Wochenprogramm "Brandverhütung".

Gend. Bez. Insp. Steiner spricht über Kameradschaft, Brandverhütung und Brandbekämpfung sowie Aufklärung der Brandursachen.

Zu Pkt. 5:

Dem Kameraden Franz Muschitz wird für die 25jährige Tätigkeit in der Frw. Feuerwehr die Landesmedaille und das Diplom überreicht.

Zum Schlusse dankt der Kdt.-Stellvertr. Balth. Suitner dem Kommandanten.

Geselliges Beisammensein - "Gut Heil"

Kdt. Josef Scheiring, Heinz Pircher, Schriftf.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 22. März. 1953 anlässlich der
Jahreshauptversammlung der freiw. Feuerwehr Zirl im
Gasthof zum Hirschen.

Verständigt: 71

Anwesend: 42 darunter Ehrenmitgl. Vinz. Niederkircher
und Hauptschuldir. Norbert Prantl.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassabericht
5. Neuwahl
6. Ansprachen
7. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Kommandant Scheiring begrüßt alle erschienenen Kameraden.

Zu Pkt. 2:

Der Kommandant gedenkt in würdigen Worten der in diesem
Berichtsjahr verstorbenen Kameraden und stellt sie als
leuchtendes Beispiel der Frw. Feuerwehr dar:

Ehrenmitglied	Jakob Kuen
"	Roman Scheran
Kamerad	Josef Lechleitner
"	Johann Witsch

Zu Pkt. 3:

Schriftführer Kamerad Pircher gibt den Tätigkeitsbericht:
Ausrückungen - Proben - siehe Tätigkeitsbericht.

Er führt weiter aus, daß am 4.2.53 der Rüstwagen Gräf
u. Stift an die Frw. Feuerwehr Schwendberg verkauft wurde.
Die gesamte Wehr wurde mit Bergmützen ausgestattet.

Das neue Gerätehaus beim Altersheim ist im Bau. Die
Hochdruckwasserleitung ins obere Estrichfeld mit einem
Unterflurhydranten ist in Betrieb. Es soll Erleichterung
auch für die Löschwasserversorgung sein.

Kommandant Scheiring spricht sich in lobenswerter Weise
über den Dienstifer und die Disziplin seiner Wehr aus
und ebenso über die Leistungen des vergangenen Jahres.

Zu Pkt. 5: Neuwahl:

Ehrenmitgl. Vinzenz Niederkircher führt die Wahl durch:
Kommandant: Josef Scheiring wiedergewählt - einstimmig
"-Stellv. Balth. Suitner "

Kommandant Scheiring nimmt die Wahl an und bitte um wak-
kere Unterstützung für seine Arbeit für das Gemeinwohl
des Dorfes und seiner Wehr.

Kamerad Suitner wird vom Kommandanten Scheiring als sein
Stellvertreter vorgeschlagen, da er ihn nur als treuen,
verlässlichen Mitarbeiter kennt.

Als Kassier wird Kamerad Pircher Heinz wiedergewählt.

Ernennungen: Die Hauptversammlung gibt zu folgenden

Ernennungen ihre Zustimmung:

Schriftführer: Rudolf Kapferer
Gerätewart: Anton Mader
Obermaschinist: Alfred Suitner

Zu Pkt. 6: Beförderungen

Zu Pkt. 7:

Kommandant Scheiring spricht über Zusammenhalt und
Schlagkraft der Wehr und dankt allen Kameraden für ihre
Einsatzfreude, ihre Opfer und Hilfe. Er dankt dem Geräte-
wart, den Kraftfahrern, seinem Ausschuß.

Der Dank wird übermittelt der Gemeinde, Gendarmerie,
Schule und nicht zuletzt den Gemeindearbeitern und ihrem
Vormann Sternbaum Luis.

Nach geselligem kameradschaftlichen Beisammensein
schließt die Jahreshauptversammlung mit einem kräftigen
"Gut Heil".

Heinz Pircher - Schriftführer

Nachtrag:

Befördert wurden mit 22.3.53:

Zu Oberfeuerwehrmännern:

Scheiring Siegfried

Tiefenbrunner Josef

Gspan Wilhelm

Sternbaum Luis

Kapferer Rudolf

Spiegl Paul

Kulaita Rudolf

zu Feuerwehrmännern:

Tiefenbrunner Albert

Leidl Hans

Sailer Luis

Plattner Josef (Blattl)

Wiedenhofer Josef

Zelger Franz

Kreutz Walter

Lotter Georg

Plattner Otto, Eigenhofen

Heinz Pircher - Schriftf.

Josef Scheiring - Kdt.